

finden sich außer dem Fundorte stets auch Substrat und Meereshöhe erwähnt. Zu *Narcissus stelliflorus*, *Sabulina* (früher *Alsine*) *setacea*, *Echinops spaerocephalus*, *Allium ochroleucum* und *Hieracium glabratum* f. *glabratiforme* hat Autor kritische Bemerkungen gemacht. Neu beschrieben werden *Gentiana Norica* f. *Anisiaca* Nevole und *Petasites Rechingeri* (*albus* × *hybridus*) Hayek. *Rumex nivalis* ist neu für Steiermark. Eine besondere Zierde der Zenturie, die auch sonst eine Menge seltener Pflanzen enthält, bildet die schon in Dörfners „Jahreskatalog pro 1904 der Wiener botanischen Tauschanstalt“ beschriebene *Poa Stiriaca* Fritsch et Hayek.

Vierhapper.

Botanische Forschungsreisen.

Die Herren Prof. Dr. F. v. Höhnel und Prof. Dr. V. Schiffner haben eine Reise nach Korsika unternommen.

Dr. Karl Rechinger hat eine botanische Forschungsreise nach Samoa angetreten: er beabsichtigt, auf der Hinreise Nordamerika, auf der Rückreise Australien, Java und Ceylon zu besuchen.

Prof. Dr. L. Adamović in Belgrad hat, subventioniert durch die kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, eine auf mehrere Monate berechnende Forschungsreise durch die Balkanhalbinsel angetreten.

Notizen.

Prof. H. F. Roberts in Manhattan, Kansas U. S. (Agricultural college, Departement of botany), plant experimentelle Untersuchungen über Variation und Mutation bei *Viola*. Er wendet sich an europäische Botaniker mit der Bitte um Zusendung von Material (Samen, lebende Pflanzen). Er ist zu Gegenleistungen bereit.

Ein reichhaltiges Herbarium der europäischen Flora, enthaltend 4725 Arten und Varietäten in zusammen ca. 10.000 Exemplaren, wissenschaftlich geordnet und vorzüglich erhalten, ist zu verkaufen. Preis nach Uebereinkommen. Nähere Auskünfte erteilt Marianna Studniczka, k. k. Artillerie-Ingieurswitwe in Barcola bei Triest. Villino Marianna.

Zur gefälligen Beachtung der Direktionen der botanischen Gärten.

Mit der Direktion des botanischen Gartens der Franz Joseph-Universität in Kolosvár bin ich seit 1. September 1903 von dem ungarischen Kultusminister betraut und ich leite diesen Garten

seit Anfang August 1904. Wir haben heuer einen *Delectus seminum* mit einer Dissertation (*Revisio Kuantiarum*) ausgegeben und ihn möglichst allen botanischen Gärten zugeschickt. Wir haben jedoch nur von sehr wenigen botanischen Gärten direkt einen *Delectus seminum* erhalten. Einige Direktionen haben nachträglich auf meine besondere Bitte ihren *Index seminum* zugeschickt. Der gewesene Supplement, der schon im Jahre 1903 keinen Samenkatalog ausgab, hat die Samenkataloge, die an unseren botanischen Garten adressiert waren, abgefangen und uns nur einen Teil der Desiderata der ausländischen botanischen Gärten zurückgegeben. Es macht uns immer eine aufrichtige Freude, die Desiderata der botanischen Gärten zu effektuieren; um Verwechslungen zu vermeiden, bitten wir die löbl. Direktionen, ihre etwaigen Wünsche und Indices direkt an mich adressieren zu wollen.

Kolosvár, 9. April 1905.

Prof. Vinz. v. Borbás.

Personal-Nachrichten.

An Stelle des verstorbenen Prof. Sadebeck wurde Prof. Dr. E. Heinricher zum zweiten Geschäftsführer für die heuer in Meran stattfindende Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte gewählt.

Die Senckenbergische naturforschende Gesellschaft in Frankfurt a. M. hat Prof. Dr. G. Haberlandt für seine sinnesphysiologischen Arbeiten den Preis verliehen.

Dr. G. Hegi hat sich an der Universität München als Privatdozent für Botanik habilitiert.

Prof. E. Pospichal, der bekannte Bearbeiter der Flora von Istrien, ist gestorben.

Prof. Dr. J. A. Schmidt ist in Elberfeld im Alter von 83 Jahren gestorben.

Th. A. Teplouchoff in Iljinskoje (Ural) ist am 25. April gestorben.

Inhalt der Mai-Nummer: Dr. Otto Porsch: Beiträge zur „histologischen Blütenbiologie“. S. 165. — Dr. Viktor Grafe: Eine neue Reihe von Holzreaktionen. S. 174. — E. Zederbauer: Ein schlangartiges Blatt von *Pinguicula alpina*. S. 176. — L. Adamović: Plantae macedonicae novae. S. 178. — Fr. Bubák und J. E. Kabát: Vierter Beitrag zur Pilzflora von Tirol. (Fortsetzung.) S. 181. — Prof. Dr. Franz v. Höhnel: Mykologisches. (Schluß.) S. 186. — Dr. Karl v. Keidler: Mitteilungen über das Plankton des Ossiachersees in Kärnten. (Schluß.) S. 189. — Rupert Huter: Herbar-Studien. (Fortsetzung.) S. 192. — Literatur-Übersicht. S. 197. — Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc. S. 205. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 209. — Botanische Forschungsreisen. S. 210. — Notizen. S. 210. — Personal-Nachrichten. S. 211.

Redakteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Wien, 33, Rennweg 14.

Druck und Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien, I., Barbaragasse 2.

Die „**Österreichische botanische Zeitschrift**“ erscheint am Ersten eines jeden Monats und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: 1852/53 à M. 2.—, 1860/62, 1861/69, 1871, 1873/74, 1876/92 à M. 4.—, 1893/97 à M. 10.—.

Exemplare, die frei durch die Post expediert werden sollen, sind mittelst **Postanweisung** direkt bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Karl Gerolds Sohn), zu pränumerieren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorrätig, à 2 Mark

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzeile berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [055](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Notizen. 210-211](#)